

Seit 50 Jahren wird der „eiserne Schaffner“ eingesetzt

[31. Mai 2016 BREMERHAVEN BUS Hinterlasse einen Kommentar](#)



Mit Beginn des Sommerfahrplans 1966, am 1. Juni, führte die Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG (VGB) die Streifenkarte und deren Selbstbedienung via Entwerter, dem „eisernen Schaffner“, ein. Der Fahrgast erkannte die entsprechenden Fahrzeuge von außen an dem fetten roten Punkt nahe dem rechten Scheinwerfer.

Zunächst wurden die Omnibusse der Linien 5/6 (Leherheide West – Wulsdorf) und 7/8 (Leherheide West – Schiffdorf bzw. Surheide) mit den erstmals in Bremerhaven einzusetzenden Entwertern ausgestattet. Die Gelenkbusse, im Laufe des Jahres 1966 gab es 10 davon, büßten gleichzeitig ihre Schaffnerinnen ein.



Fahrscheinentwerter damals



Fahrscheinentwerter heute

Die Solobusse auf weiteren VGB-Linien hatten noch keine Fahrscheinentwerter erhalten; hier stempelte der Busfahrer die Mehrfahrtenkarten manuell ab. Auf der Straßenbahnlinie 2 (Stadtgrenze Langen – Hauptbahnhof) waren weiterhin die Kollegen aus dem Schaffnerdienst für den Verkauf und die Entwertung der Fahrausweise zuständig.

Paul Homann
(Gastautor)

PS: Die Einzeltickets im Busbereich wurden auch damals mit einem Fahrscheindrucker, dieser war manuell zu bedienen, ausgegeben. Auf dem 1. Foto am Rotensand kann man es beobachten.

Quelle: Internetseite der Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG